

Vielseitiges Treiben

Stets eine gute Figur

Nicht nur das Politisieren während der Sessionen bringt unsere Fraktion zusammen. Auch ausserhalb des Bundeshauses trafen sich unsere nationalen Parlamentarier in diesem Sommer. Beim Tag der Trachten sorgten mehrere Nationalrätinnen zudem für eine Augenweide.

Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest

31. August und 1. September 2013, Burgdorf – die Bösen küren ihren König im Sägemehl. Und mittendrin an diesem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest: eine Schar unerschrockener FDP-Parlamentarierinnen und -Parlamentarier. Aus den unterschiedlichsten Landes- und Sprachregionen kamen sie zusammen, um am grössten Sportanlass der Schweiz dabei zu sein.

Die Berner Nationalrätin Christa Markwalder hatte dabei die kürzeste Anreise, wohnt sie doch im beschaulichen Burgdorf, das sich an einem Wochenende in eine riesige Feststadt verwandelte. Bei ihrem Heimspiel lud sie die Fraktionsmitglieder zu sich nach Hause zum Apéro ein. Eine Einladung, welcher die anderen Parlamentarier gerne folgten.



Im Garten von Christa Markwalder fand sich die FDP-Gruppe zum Apéro ein.

Eine Augenweide

Am 23. September stand die Session im Bundeshaus ganz im Zeichen der

Tradition, und die Parlamentarier waren am Tag der Trachten aufgefordert, in der Tracht ihres Heimatkantons zu



Ignazio Cassis im klassischen Bundeshaus-Outfit mit den drei Trachtendamen Petra Gössi (SZ), Daniela Schneeberger (BL) und Isabelle Moret (VD).



Albert Vitali, Christa Markwalder und Damian Meier, alt Kantonsrat Luzern, strahlen am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest um die Wette.

erscheinen. Auch drei FDP-Parlamentarierinnen folgten diesem Aufruf und präsentierten die Kantone Baselland, Schwyz und Waadt im traditionellen

Gewand. Der Luzerner Nationalrat Albert Vitali kam mit seiner Jodelgruppe gar zu einem Auftritt.